

**Protokoll über die 3. Sitzung des Kreisausschusses**  
**am 05. August 2019**

Beginn: 15:30 Uhr  
Ende: 15:40 Uhr

Anwesende: Landrat, Herr Zanker  
Jonas Urbach, CDU-Fraktion  
Annette Lehmann, CDU-Fraktion  
Andreas Henning, SPD-Fraktion  
Iven Görbig, AfD-Fraktion  
Karl-Josef Montag, Fraktion FW-UH  
Jörg Kubitzki, Fraktion DIE LINKE

Verwaltung: Heike Tschorn, Vergabestelle  
Carmen Rahn-Grabowski, Kreiskasse  
Levinia Schwarz, FD Schulverwaltung

Schriftführer: Andrea Junker, Kreistagsbüro

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Öffentliche Ausschreibung Nr. 068-2019-UHK - Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Kreisstraßen des Unstrut-Hainich-Kreises
- 5 Beschränkte Ausschreibung Nr. 073-2019-UHK: Grundhafte Sanierung Staatliches Gymnasium "Salza-Gymnasium" - Dachabdichtungsarbeiten
- 6 Sonstiges

**Nichtöffentlicher Teil**

- 7 Befristete Niederschlagung einer Forderung 6.899,57 EUR

### Zum TOP 01 – Eröffnung und Begrüßung

Der Landrat begrüßte die anwesenden Kreisausschussmitglieder.

### Zum TOP 02 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Landrat stellte mit vier anwesenden Kreisausschussmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

### Zum TOP 03 – Bestätigung der Tagesordnung

Es gab keine Wortmeldungen. Die Mitglieder des Kreisausschusses bestätigten einstimmig mit 4 Ja-Stimmen die Tagesordnung der Sitzung.

### Zum TOP 04

Mit der Drucksache-Nr.: KA/030/2019 lag die Verwaltungsvorlage – Öffentliche Ausschreibung Nr. 068-2019-UHK – Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Kreisstraßen im Unstrut-Hainich-Kreis – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage und die übergebenen Unterlagen.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Öffentlichen Ausschreibung Nr. 068-2019-UHK: Unterhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an den Kreisstraßen im Unstrut-Hainich-Kreis, gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A i. V. mit dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge (ThürVVöA), wird der Auftrag für die Rahmenvereinbarung nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gemäß § 19 ThürVgG an die Firma Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH und Co. KG, Wandersleber Straße 15, 99192 Nesse-Apfelstädt mit einer Angebotssumme brutto i.H.v. 134.351,21 € erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/028-03/19.**

### Zum TOP 05

Mit der Drucksache-Nr.: KA/031/2019 lag die Verwaltungsvorlage – Beschränkte Ausschreibung Nr. 073-2019-UHK: Grundhafte Sanierung „Salza Gymnasium“, Schulteil Hannoversche Str. 1 in 99947 Bad Langensalza – Dachabdichtungsarbeiten – vor.

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage und die übergebenen Unterlagen.

Es gab keine Wortmeldungen. Der Landrat rief zur Abstimmung über die Beschlussvorlage auf.

Der Beschlusstext lautet:

„Im Ergebnis der Beschränkten Ausschreibung Nr. 073-2019-UHK: Grundhafte Sanierung „Salza Gymnasium“, Schulteil Hannoversche Str. 1 in 99947 Bad Langensalza – Dachabdichtungsarbeiten, gemäß § 3 Abs. 1 VOB/A i. V. mit dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und der Thüringer Verwaltungsvorschrift zur Vergabe öffentlicher Aufträge (ThürVVöA), wird der Auftrag nach Ablauf der Informations- und Wartepflicht gemäß § 19 ThürVgG an die Firma Strickrodt & Söhne GmbH, Dachdeckermeister, Hauptstr. 18, 99713 Rockstedt mit einer Angebotssumme brutto i.H.v. 25.407,75 € erteilt.“

Der Beschluss wurde einstimmig mit 4 Ja-Stimmen angenommen und erhält die **Beschluss-Nr.: KA/029-03/19**.

**Zum TOP 06 - Sonstiges**

Der Landrat informierte über den aktuellen Stand der Inanspruchnahme des Kassenkredites per 02.08.2019:

- Saldierte Inanspruchnahme Kassenkredit - 2.086.086,58 EUR

Rückständige Kreisumlage per 25.07.2019

<i>Gemeinde</i>	<i>Betrag</i>	<i>Fälligkeit</i>
Issersheilingen	29.766,05 EUR	12/2018 01 bis 07/2019
Sundhausen	17.978,48 EUR	04 und 05/2019
Bad Langensalza	110.190,08 EUR	06/2009 (Rechtsstreit anhängig)

Rückständige Schulumlage per 26.07.2019

<i>Gemeinde</i>	<i>Betrag</i>	<i>Fälligkeit</i>
Issersheilingen	1.027,66 EUR	06 und 07/2019

Herr Montag, Herr Urbach und Frau Lehmann erscheinen zur Sitzung. Damit erhöht sich die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder auf sieben.

Der Landrat informierte über den Eingang folgender Bescheide des Thüringer Landesverwaltungsamtes:

- Genehmigung der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes Variante 6 a des UHK
- Genehmigung des Antrages des UHK auf Gewährung einer Bedarfszuweisung
- Genehmigung der Haushaltssatzung und Haushaltsplan des UHK.

Mit der Veröffentlichung der Haushaltssatzung im heutigen Amtsblatt werde der Haushalt rechtskräftig und der Landkreis könne damit arbeiten. Die Haushaltsgenehmigung ist mit notwendigen Haushaltssperren verbunden. An diesen arbeite die Verwaltung aktuell. Es ist vorgesehen, diese Haushaltssperren dem Kreisausschuss in seiner Sitzung am 12.08.2019 vorzulegen.

Die Haushaltssperren betreffen nur Ausgaben, die in diesem Jahr nicht mehr zwingend notwendig seien oder aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr oder nur teilweise umgesetzt werden können. Man werde die Auflage vollumfänglich erfüllen und erwarte in der Umsetzung keine größeren Probleme.

Sobald die Beschlussvorlage fertiggestellt sei, werde man sie den Kreisausschussmitgliedern vorab zur Kenntnis übersenden.

Herr Urbach fragte nach dem aktuellen Sachstand zum Personal- und Organisationskonzept?

Der Landrat antwortete, dass er davon ausgehe, in der 2. Septemberhälfte dem Kreisausschuss oder dem Haushalts- und Finanzausschuss erste Ergebnisse vorlegen zu können. Derzeit befinde sich die beauftragte Firma in der Abarbeitung.

Herr Urbach wollte wissen, ob in der Sitzung am 12.08, auch über den Verfügungsfond gesprochen werde? Der Landrat habe ja damals mit einer Protokollerklärung 25 TEUR mit einem Sperrvermerk versehen.

Der Landrat erwiderte, dass es hier gegebenenfalls nicht mehr viel zu entscheiden gebe. Dies werde dann für die Haushaltsplanung 2020 interessant und müsse dort verankert werden. Auch könne man hierzu weitere Entscheidungen im Rahmen der Diskussion zur Geschäftsordnung treffen. Bereits im Frühjahr mussten viele Entscheidungen zur Unterstützung der Vereine und zur Partnerschaftsbeziehungen (Litauen) getroffen werden. Man konnte hier nicht warten, bis die Haushaltsgenehmigung vorliege.

Er werde am 12.08. eine Übersicht vorlegen, was bereits erledigt sei und welche finanziellen Mittel noch zur Verfügung stehen würden.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. Damit war der öffentliche Teil der Sitzung des Kreisausschusses beendet.